

Am Montag liegt der Schwerpunkt auf dem Schulcampus

Kommunales | Stadt lädt zu weiteren Spaziergängen am Montag, 9., und Samstag, 14. April, ein

Schramberg. Die Stadt lädt zu weiteren Stadtspaziergängen anlässlich der Bewerbung um die Landesgartenschau ein.

Bei den ersten Stadtspaziergängen im Herbst wurden Ideen für die Bewerbung gesammelt. In einer zweiten Reihe gehe es nun um vertiefende Planungen, heißt es in einer Mitteilung der Stadt. Daher werden die Bürger am kommenden Montag, 9. April, zu einem Stadtspaziergang zum Schwerpunktthema Schulcampus eingeladen.

Treffpunkt ist um 18 Uhr im Foyer der Berneckschule. Von dort geht es zur Realschule, weiter in die Eingangshalle des Lichtspielhauses und in die Mensa der Graf-von-Bisingen-Schule.

Nach Präsentation und Erläuterung der Campuspläne werden Oberbürgermeister Thomas Herzog und Fachleute aus der Verwaltung den Bürgern für Fragen zur Verfügung stehen.

Am Samstag, 14. April, gibt es auf dem Rathausplatz be-

ziehungsweise im Eingangsbereich der Kreissparkasse von 10 bis 12 Uhr eine weitere Möglichkeit, um mit Verwaltung und Vertretern des Gemeinderats ins Gespräch zu kommen und das Schulcampuskonzept, Querverbindungen zum »Blauen Band« der Landesgartenschau oder über mögliche Umnutzungen in frei werdenden Gebäuden zu diskutieren.

Damit folge die Stadt der Vorgabe aus der Neujahrsrede von Herzog: »Die Machbar-

keitsstudie ist ein offenes, atmendes System, das bereits in naher Zukunft zusammen mit dem Gemeinderat und der Bürgerschaft weiterentwickelt wird.«

Am Donnerstag, 19. April, wird eine Fachkommission in der Stadt begrüßt. Innerhalb von zweieinhalb Stunden muss die Jury überzeugt werden, dass mit einem Zuschlag für Schramberg die im Landesprogramm vorgegebenen Ziele für eine Landesgartenschau bestmöglich erreicht

werden können (wir berichten).

Doch unabhängig vom Ausgang der Entscheidung gelte die Feststellung des Oberbürgermeisters, dass die Studie in jedem Fall den Masterplan für die Stadtentwicklung darstellen werde. »Mit dem Rückenwind einer Landesgartenschau gelangt Schramberg auf die Erfolgsspur, um die Qualitäten einer lebenswerten Ankerstadt in der Region nachhaltig zu stärken«, heißt es weiter.